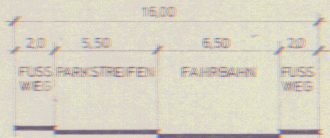


ZEICHENERKLÄRUNG

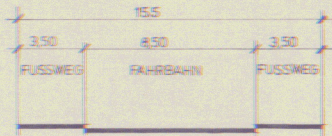
Es gilt die Bauvertragsverordnung (BauNVO) 1968 (BGBl. I S.1237)

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
<u>I. Festsetzungen</u>		
	Mischgebiete	§ 4 BauNVO
	Mittelgebiete	§ 7 BauNVO
	Levergebiete	§ 4 BauNVO
	Teil der Vollgeschosse Z: als Höchstgrenze, z.B. II	§ 17 (4) BauNVO
	Teil der Vollgeschosse Z: zwängen, z.B. III	§ 17 (4) BauNVO
	Grundflächenzahl, z.B. 0.4	§ 19 BauNVO
	Geschäftflächenzahl, z.B. 0.6	§ 20 BauNVO
	offene Bauweise	§ 22 (2) BauNVO
	geschlossene Bauweise	§ 22 (3) BauNVO
	bauliche	§ 23 (2) BauNVO
	baugrenze	§ 23 (3) BauNVO
	Friedhof	§ 9 (2) BBauG
	Flächen für den Gemeindefest/	§ 9 (1) BBauG
	Verwaltungsgebäude	§ 9 (1) BBauG
	ev. luth. Festzelt	§ 9 (1) BBauG
	/ Kindertagesstätte	§ 9 (1) BBauG
	Verkehrsflächen	§ 9 (1) BBauG
	öffentliche Verkehrsflächen	§ 9 (1) BBauG
	Straßengrenzzonellinie	§ 9 (1) BBauG
	Durchfahrts- bzw. Anfahrtszone, z.B. 5,5 m Breite	§ 9 (1) BBauG
	Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.	§ 9 (3) BBauG
	Grünflächen / Parkanlage	§ 9 (1) BBauG
	Platz	§ 9 (1) BBauG
	Anpflanzung von Bäumen	§ 9 (1) BBauG
	Einbau zur Erhaltung von Bäumen	§ 9 (1) BBauG
	Fläche mit Anpflanzungsgebiet sowie Bindung für die Erhaltung der anzupflanzenden Bäume, Sträucher	§ 9 (1) BBauG
	Bindung für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern	§ 9 (1) BBauG
	Bindung für die Erhaltung von Gewässern	§ 9 (1) BBauG
	Flächen für Stellplätze oder Carports	§ 9 (1) BBauG
	Stellplätze	§ 9 (1) BBauG
	Tiergemeinschaften	§ 9 (1) BBauG
	Gewerkegemeinschaften	§ 9 (1) BBauG
	Abschluß der Grundstücke an die Verkehrsfläche	§ 9 (1) BBauG
	Neugrundstücke für besondere bauliche Vorkehrungen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen	§ 9 (1) BBauG
	Parkhaus	
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9 (1) BBauG
	Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9 (1) BBauG
	Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke	§ 9 (1) BBauG
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 9 (1) BauNVO
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	§ 9 (1) BauNVO
<u>II. Nachträgliche Übernahmen und Anpassungen</u>		
	Umgrenzung der Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen	§ 9 (1) BBauG
<u>III. Darstellung ohne Vorzeichen</u>		
	Flurstücksbezeichnung	
	vorhandene Flurstücksgrenze	
	künftig entfallende Flurstücksgrenze	
	Wohnlinie / Wohnzahl	
	Wohnung	
	Wohngebäude	
	Wohngebäude	
	künftig entfallende Wohngebäude	
	künftig entfallende Wohngebäude	
	Hausnummer	
	Grenze des Erhaltungsschutzstreifens gem. § 7c Landeswassergesetz	

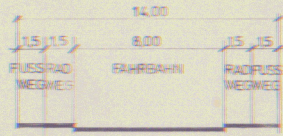
STRASSENPROFILE, M=1/200



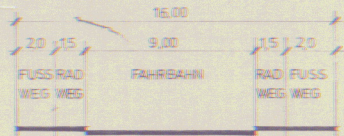
A-STRASSE



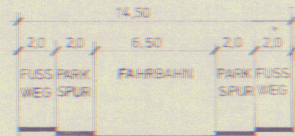
LÜBECKER STRASSE, WESTLICH
DER STRASSE BERLINER RING



LÜBECKER STRASSE, ÖSTLICH
DER STRASSE BERLINER RING



STRASSE BERLINER RING



KLAUS-GROTH-STRASSE

SATZUNG DER STADT BAD OLDESLOE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 50 BAUGEBIET LÜBECKER STRASSE / TRAVE / KLAUS GROTH STRASSE

Aufgrund des §10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960

(Bundesgesetzblatt I Seite 341) und des §1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBl. Schl.-H.S. 59) i.V. mit §1 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 9. Dezember 1960 (GVOBl. Schl.-H.S. 198) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 3.5.1977 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 50 für das Gebiet Lübecker Strasse / Trave / Klaus-Groth-Strasse, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Entworfen und aufgestellt nach den §§ 6 und 9 Absatz 1 auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 2.12.1974

Bad Oldesloe, den 2. DEZ. 1977 GEZ. BAETHGE
Bürgermeister

LS

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom 18.3.1975 bis 20.4.1975 nach vorheriger am 10.3.1975 abgeschlossener Bekanntmachung mittels Hinweis, daß Besenbesen, und insbesondere in der Ausstellungsfrist geltend gemacht werden können, während der Monatsfrist öffentlich zur Einsichtnahme

Bad Oldesloe, den 7. DEZ. 1977 GEZ. BAETHGE
Bürgermeister

LS

Der katastrmäßige Bestand am 16.10.1975 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung wurden als richtig bestätigt.

Bad Oldesloe, den 14. Sept. 1977  *Trambow*
Reg.-Vertr.-Direktor

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 3.5.1977 von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 3.5.1977 gebilligt.

Bad Oldesloe, den 7. DEZ. 1977 GEZ. BAETHGE
Bürgermeister

LS

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 12 Absatz 1 mit VERFÜGUNG DES LANDRATES DES KREISES STORMARN VOM 29. MÄRZ 1978 AZ. 61/31-62.004 (50) - MIT AUFLAGEN - erteilt.

Bad Oldesloe, den 23. NOV. 1978 GEZ. BAETHGE
Bürgermeister

LS

Die Auflagen wurden durch den entsprechenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25. SEPTEMBER 1978 erfüllt.

Die Auflagenbefreiung wurde mit VERFÜGUNG DES LANDRATES DES KREISES STORMARN VOM 11. DEZ. 1978 AZ. 61/31-62.004 (50) BESTÄTIGT

Bad Oldesloe, den 25. JANUAR 1979 GEZ. BAETHGE
Bürgermeister

LS

Der Bebauungsplan (entwurf, best.) aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Bad Oldesloe, den 25. JANUAR 1979 GEZ. BAETHGE
Bürgermeister

LS

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am 25. JANUAR 1979 mit der korrekten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Urtes auf der Teil der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Toner öffentlich aus.

Bad Oldesloe, den 25. JANUAR 1979 GEZ. BAETHGE
Bürgermeister

LS